

EBS lebt!

... aber nicht alleine

Referent:

Sven Naegels
MAGNA BDW technologies Soest GmbH
59494 Soest, NRW

Schlüsselworte:

Die Oracle EBS R12 im Einsatz beim Automobilzulieferer MAGNA.
Best Practices für eine sehr lebendige EBS Umgebung.

Die MAGNA Niederlassungen in Soest (DE) und Székesfehérvár (HU) setzen bereits seit 1999 bzw. 2005 auf die Oracle EBS. Auch nach mehreren Betriebsübergängen bleibt Oracle EBS das interne Kernsystem. Diese EBS Umgebungen haben einen immer ändernden Bedarf an System Ressourcen, Betreuung, Anpassungen, Schulung, und vieles weitere mehr.
Das Wort „lebendig“ würde dazu passen.

EBS lebt, ...

Das Verb „leben“ muss man hier metaphorisch betrachten. Ein EBS System ist kein Lebewesen. Es atmet nicht, vermehrt sich nicht und hat keinen Stoffwechsel. Es wächst nicht und entwickelt sich nicht. Wenn der Stecker gezogen wird, ist es auch nur metaphorisch tot.

Aber in gewissen Maßen, kann ein Vergleich trotzdem gestellt werden:

Das *Atmen*, oder die Luft zum Atmen, ist in der EBS vergleichsweise die Infrastruktur mit ausreichenden Ressourcen. Ein Server mit genügend Speicher, CPU und RAM reicht nicht. Dieses muss auch betreut und gewartet werden.

MAGNA hat hierfür Kennzahlen definiert die täglich rapportiert werden. Ebenso wichtig ist die Auswahl der genutzten Komponenten. MAGNA Soest verwendet die Oracle VM mit Oracle Linux und Oracle EBS R12 auf Oracle 11g Datenbanken. Auch für Qualitätsdaten, Produktionsdaten oder Zeiterfassung benutzt MAGNA Soest die Oracle Produkte.

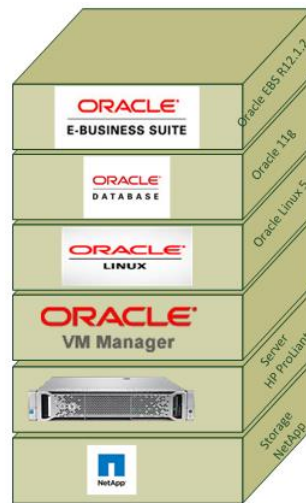


Abbildung 1: MAGNA Soest Infrastructure Stack

Wenn man das EBS System mit korrekten und zeitnahen Daten richtig füttert, dann ergibt sich an dieser Stelle ein sehr brauchbares Ergebnis. MAGNA Soest hat über die Oracle Open Interfaces viele eigen entwickelte Masken für die Produktions-PC's angebunden. Damit können Mitarbeiter mit nur wenig (Schulungs-)Aufwand die Produktionsdaten, Qualitätsdaten eingeben und Lagerbewegungen buchen. Wenn gewünscht auch mittels Barcode Scanner oder mobilen Endgeräten.

Die gesammelten Daten werden mit Oracle BI oder mit Oracle APEX ausgewertet und mit Oracle BI Publisher rapportiert.

Die Anforderungen an EBS ändern sich ständig. Die Anforderungen kommen meist vom Kunden direkt, werden gesetzlich vorgeschrieben, sind als Industrie-Standard definiert worden oder haben betriebswirtschaftliche Gründe. Dadurch entwickelt sich das EBS immer weiter, es *wächst*.

MAGNA hat die Kunden-Spezifische EDI (VDA) Anforderungen umgesetzt und sich dem neuen Zahlungsverfahren SEPA angepasst. MAGNA erfüllt die Automotive Anforderungen für Rückverfolgbarkeit und Kennzeichnung für namenhafte Hersteller. Auch wurde der Datenaustausch mit Corporate Financial Reporting (Hyperion, US-GAAP, 4-4-5 Kalender) angebunden.

...aber nicht alleine

MAGNA hat die EBS Lösungen weitgehend „Vanilla“ gelassen. Für Funktionalitäten, die Oracle EBS nicht im Standard Umfang bietet, haben wir einige Zusatzfunktionalitäten eingerichtet. Unser derzeitiger Footprint beinhaltet neben Oracle EBS R12 und Oracle EBS 11 auch Oracle BI und Oracle Apex. EDI läuft über Seeburger.

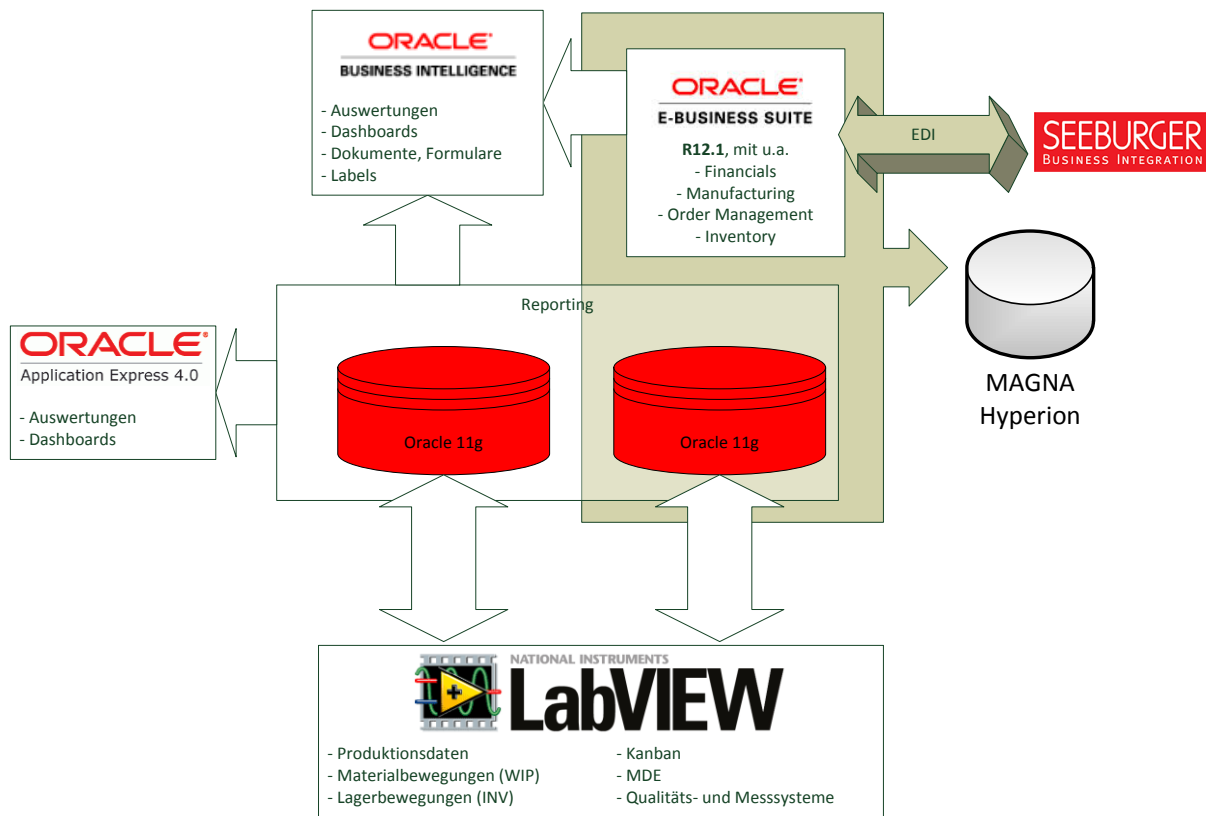


Abbildung 2: MAGNA Soest Solutions Footprint

Die Produktionsmasken sind programmiert in LabVIEW (National Instruments) und sind über die Standard Oracle Open Interfaces angebunden. Die MAGNA Soest LabVIEW Lösung beinhaltet u.a.

- Anbindung Hochregallager. Die Lagerfahrten werden über LabVIEW gebucht. Die dazu benötigten Lagerdaten (Artikel, Bestand, Lagerplatz/-Ort) kommen aus Oracle EBS. Nachdem der SPS die Lagerfahrt bestätigt hat, wird die Lagerbewegung in Oracle automatisch gebucht.
- Vereinfachte Buchungsmasken für WIP (Discrete Manufacturing) und Inventory (Lot Control). Die Masken unterstützen Barcode Scanner und können ggf. Lagerkarten Drucken.

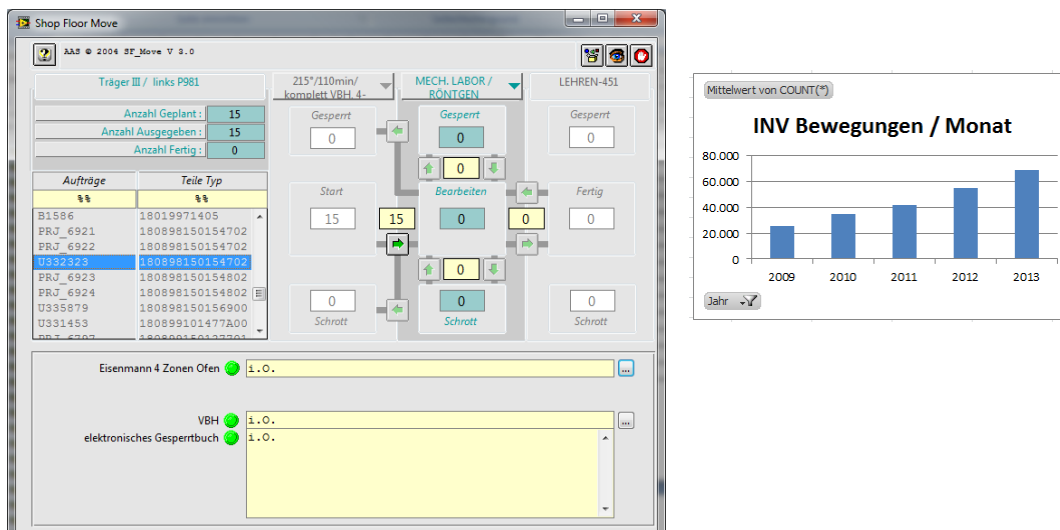


Abbildung 3: LabVIEW Masken für große Buchungsmengen in WIP oder INV

- Produktions-Kanban Maske für die Produktionsteuerung

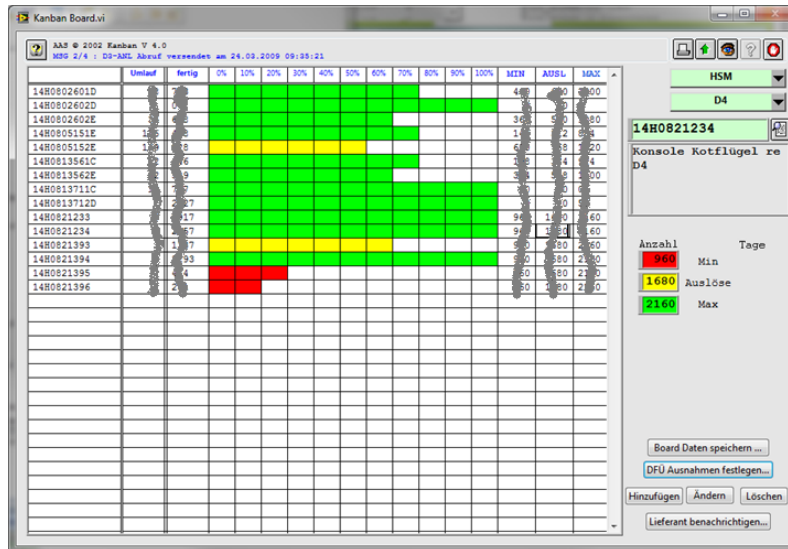


Abbildung 4: LabVIEW Masken für Kanban

- Dashboards und Analysen werden in Oracle BI Suite (SE1) ausgeführt. Einige Auswertungen haben wir in Oracle Apex umgesetzt. Mittels Apex bieten wir auch die Möglichkeit Daten zu pflegen, z.B. Qualitätsdaten zu kommentieren oder Stammdaten zu Verwalten.

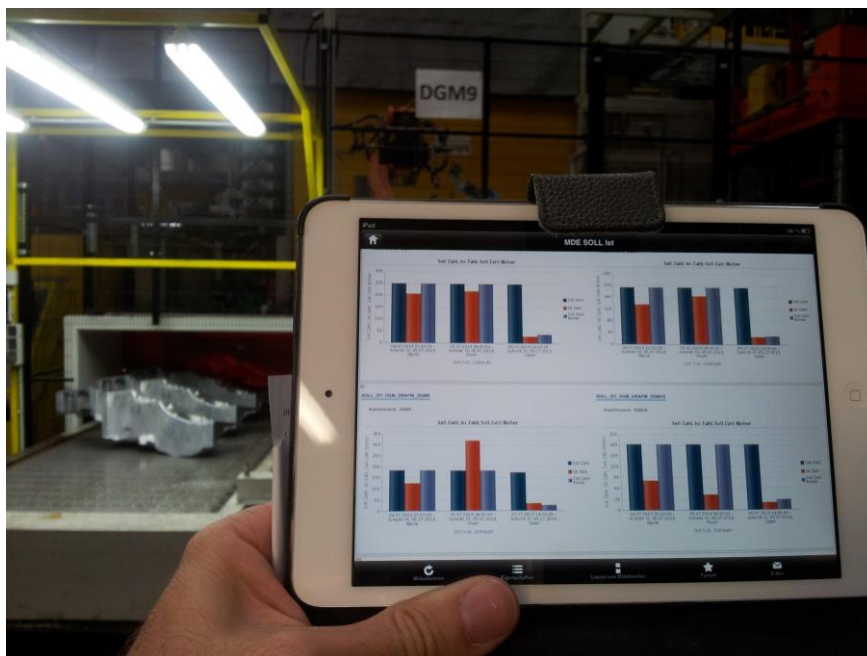


Abbildung 5: Oracle BI Dashboard für eine Gießzelle

Wie vorher bereits beschrieben, wächst das EBS System immer weiter.

Die geänderten Anforderungen führten zu einer zur aktuellen SEPA Lösung die durch die PROMATIS software GmbH eingeführt wurde oder zur Einführung eines MAGNA Konzern Ledger.

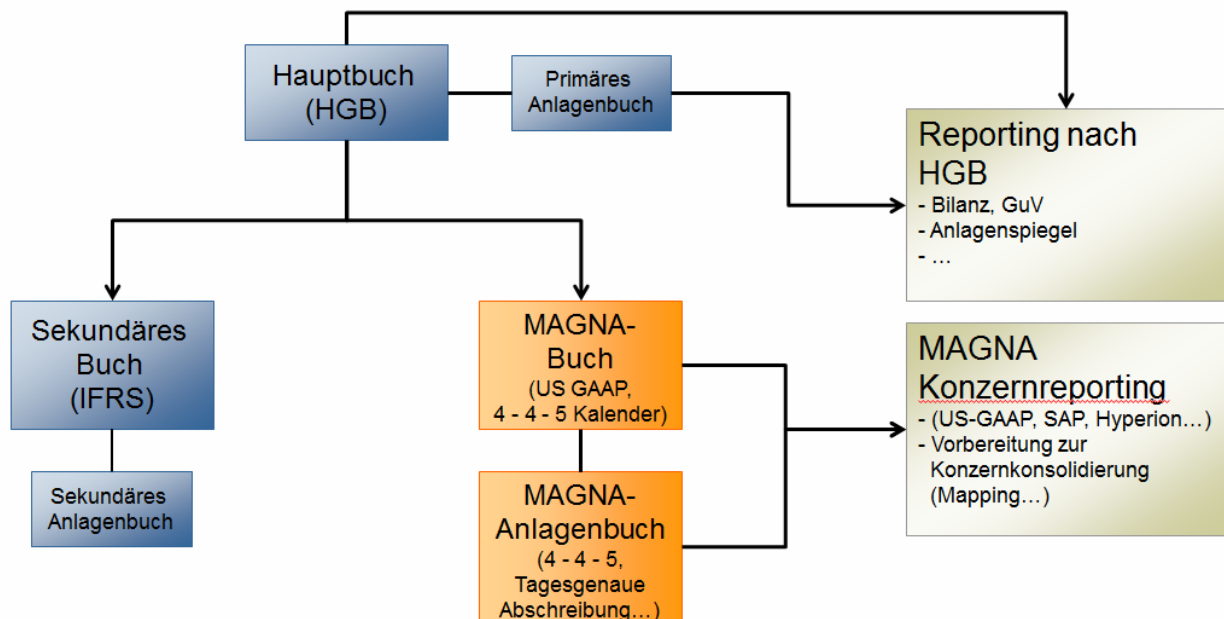


Abbildung 6: MAGNA Soest Finanzen-Architektur für Konzernberichten

Aktuell wird die Produktion, die im Moment noch auf Oracle 11i läuft in der Oracle EBS R12 aufgesetzt und übertragen. Die Anwendung von BI und Apex werden weiter ausgebaut und neue Mobile Lösungen eingeführt. Unsere Oracle EBS verändert sich und lebt immer weiter ...

Kontaktadresse:

Sven Naegels
MAGNA BDW technologies Soest GmbH
Overweg, 24
D-59494 Soest

Telefon: +49 2921970353
Fax: +49 1607404019
E-Mail: SNaegels@cosma.com
Internet: www.magna.com